Koordination

Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer
Studium der Zahnheilkunde, Leiter der Abteilung für Kinderzahnheilkunde an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Curriculum München

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühren: € 6.990,00,00 für DGKiZ-Mitglieder
€ 7.390,00 für Nichtmitglieder
Ratenzahlung möglich

Fortbildungspunkte: 140

Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Das Curriculum „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ der eazf wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) und der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW) der DGZMK als eine **strukturierte Fortbildung** angeboten. Es stellt eine in sich abgeschlossene Folge von Fortbildungsaufbaukursen dar mit dem Ziel, Zahnärzten eine Aktualisierung und Vertiefung ihrer Kenntnisse auf diesem Fachgebiet zu ermöglichen. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird mit der Verleihung eines entsprechenden Zertifikates bescheinigt. Die **Kurstermine und Dozenten** finden Sie nach der Übersicht zu den Inhalten des Curriculums.

In den Qualifikationskursen werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt. Während der Kursabschnitte finden **regelmäßig Fallvorstellungen** durch die Teilnehmenden und Wissensüberprüfungen statt. Das Curriculum endet mit einer Abschlussprüfung in Form eines kollegialen Gesprächs vor einem von der DGK bestimmten Kollegium. **Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung** ist neben der vollständigen Absolvierung des Kursprogramms die Einreichung von drei dokumentierten, selbstständig durchgeführten komplexen Behandlungsfällen. Die drei Behandlungsfälle, davon nur maximal eine Behandlung in Allgemeinanästhesie, sollten sowohl restaurative und endodontische Maßnahmen als auch die präventive Betreuung von Kindern und Jugendlichen umfassen. Die dargestellten Maßnahmen dürfen den aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen nicht widersprechen. Die Behandlungsmaßnahmen müssen nachvollziehbar dokumentiert und beurteilbar sein. Eine **genauere Beschreibung der Anforderungen** findet sich unter www.kinderzahnheilkunde-online.de.

Die Behandlungsunterlagen werden von einer unabhängigen Prüfungskommission kostenpflichtig begutachtet. Da die **Organisation des Zertifizierungswochenendes** ausschließlich über die Geschäftsstelle der APW geschieht, ist die verbindliche Anmeldung bei der Geschäftsstelle der APW (www.apw-online.com) notwendig. Die dokumentierten Fälle sind Gegenstand des kollegialen Fachgespräches. Das Zertifikat der APW/DGKiZ/DGZMK erhalten die Teilnehmeneden des Curriculums nach bestandener Abschlussprüfung. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der zertifizierten Qualifikation (250 Punkte in 5 Jahren) in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde ist im Sinne der Qualitätssicherung die Teilnahme an Fortbildungen mit vorwiegendem Bezug zur Kinder- und Jugendzahnheilkunde, wobei dies Veranstaltungen der APW oder DGKiZ sein sollen (www.kinderzahnheilkunde-online.de).

1. Kursteil
Prävention, Anamnese, allgemeine und spezielle Diagnostik, Fotodokumentation und Bildverarbeitung

- Anamnese, allgemeine und spezielle Diagnostik (zahnärztliche Untersuchung) beim Kind
- Epidemiologie oraler Erkrankungen beim Kind, Sonderformen (ECC)
- Anamnese, klinische Untersuchung, Dokumentation, Aufklärung, Behandlungsplanung
- Aktuelle Methoden der Kariesdiagnostik und röntgenologische Untersuchung des Kindes
- Praktische Übungen
- Orale Mikroorganismen, kariogenes Nahrungssubstrat und wirtsspezifische Schutzmechanismen
- Diagnostik des erhöhten Kariesrisikos
- Altersspezifische Mundhygiene, Hilfsmittel zur Zahn- und Mundpflege
- Fluoride: Wirkungsmechanismen, Dosierung, Toxizität, systemische und lokale Anwendungsformen
- Ernährungslenkung und -beratung (Einsatz von Zuckeraustauschstoffen oder Zuckerersatzstoffen)
- Chemische Plaquebeeinflussung
- Organisationsprinzipien und Maßnahmen primärer Prävention bei Schwangeren, beim Klein- und Vorschulkind, beim Schulkind und Jugendlichen, im Rahmen der Gruppenprophylaxe
- Integration zahnärztlichen Personals und Abrechnungsfragen
- Foto-Dokumentationskurs mit praktischen Übungen
- Verfahren der digitalen Bildbearbeitung

2. Kursteil
Restaurative Therapie, Endodontologie und prothetische Maßnahmen

- Therapiekonzepte im Milchgebiss, Front- und Seitenzahnbereich (einschließlich Füllungswerkstoffe)
- Therapiekonzepte im Wechselgebiss: Front- und Seitenzahnbereich (von der erweiterten Fissurenversiegelung bis zur Versorgung tief zerstörter Zähne)
- Therapie bei Zahnanomalien im Milch und Wechselgebiss
- Erkrankungen der Pulpa und des apikalen Parodonts an Milchzähnen und unreifen bleibenden Zähnen
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodonts, Besonderheiten der Diagnostik
- Maßnahmen in der 1. Dentition: Überkappung, Pulpotomie, Pulpektomie, Extraktion
- Maßnahmen in der unreifen 2. Dentition: Überkappung, Apexifikation, Grenzen der Zahnerhaltung
- Konfektionierte Kronen zur Restauration tief zerstörter Milchzähne (Front- und Seitenzahn)
- „Prothetische Aspekte“ bei der Restauration im Milchgebiss

3. Kursteil
Praxisorganisation, Notfälle, Schmerzausschaltung

- Physiologie und Pathologie des kindlichen Herz-Kreislauf- und Atmungssystems
- Lokalanästhesie: Anatomie, Präparate, Grenzdosen, Nebenwirkungen, Komplikationen
- Prä- und Postmedikation, Sedierung mit oraler, rektaler und venöser Applikation von Medikamenten
- Narkose beim kindlichen Patienten: Voraussetzungen, praktisches Vorgehen
- Notfälle beim kindlichen Patienten, Erste Hilfe, Wiederbelebung beim Kind, Notfallmedikamente

4. Kursteil
Überwachung der Gebissentwicklung, Psychologie des Kindes

- Entwicklung und kieferorthopädische Aspekte
- Gesichts- und Kieferwachstum, Zahnentwicklung, Physiologie und Pathologie der Dentition
- Anomalien der Zahnzahl, Zahnform, Strukturanomalien der Zahnsubstanzen
- Überwachung der Gebissentwicklung

- Präventive und interzeptive Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss, Einschleifen, Therapie bei ektopischem Zahndurchbruch, myofunktionelle Therapie, Abgewöhnen von Habits, Platzhalter im Milch- und Wechselgebiss, Kinderprothesen, Abrechnungsfragen
- Zeitpunkt der Überweisung eines Kindes zum Kieferorthopäden, Abgrenzung allgemeinzahnärztlicher und kieferorthopädischer Kompetenz
- Grundzüge kindlicher Entwicklung: Altersabhängige Voraussetzungen zahnmedizinischer Behandlungen
- Kommunikation mit Kind und Eltern
- Verhaltensauffälligkeiten und Problemfamilien
- Techniken der Verhaltensmodifikation
- Intervention und Therapie: Möglichkeiten und Grenzen
- Verhaltenstherapeutische Ansätze (z. B. systematische Desensibilisierung)
- Entspannungsverfahren (autogenes Training mit Kindern, progressive Muskelrelaxation, Hypnose)

5. Kursteil
Behindertenbetreuung, Traumatologie, Chirurgie, Parodontologie

- Orale Symptome bei Allgemeinerkrankungen: Infektionskrankheiten, hormonelle Störungen, Hauterkrankungen, Herz- und Nierenerkrankungen, Knochenerkrankungen, Bluterkrankungen
- Zahnärztliche Behandlung und präventive Betreuung behinderter und chronisch kranker Kinder
- Praxisorganisation in der Kinderzahnheilkunde
- Voraussetzungen und Infrastruktur, Praxisausstattung, Praxisorganisation (Mitarbeiter, Terminplanung), Kooperation (Zahnärzte und Pädiater, Anästhesist, Logopäde usw.)
- Besonderheiten der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen in der Kinderzahnheilkunde
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Epidemiologie, Klassifikation, Diagnostik: Sensibilitätsprüfung, Röntgendiagnostik
- Sofortversorgung, definitive Versorgung
- Heilungsvorgänge, Folgeerscheinungen und Komplikationen nach Zahntrauma
- Auto-, Allotransplantationen
- Kieferorthopädische Behandlung und prothetische Versorgung nach Zahntrauma
- Präventionen von Zahntraumen
- Erkrankungen des marginalen Parodonts bei Kindern und Jugendlichen
- Ätiologie, Pathogenese, Therapie parodontaler Erkrankungen beim Kind: Rezession der Gingiva
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit parodontalen Erkrankungen durch Zahnärzte und zahnmedizinisches Fachpersonal (Organisation und Durchführung)
- Zahnextraktionen, chirurgisch-orthodontische Behandlung retinierter Zähne und Frenulotomie

Abschlussprüfung mit Fall-Demonstrationen (optional)

Im Rahmen der optionalen Abschlussprüfung vor der DGKiZ reichen die Teilnehmenden zunächst die Behandlungsunterlagen von drei Patienten ein (Nachweis der eigenen Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendzahnheilkunde). Diese drei komplexen Behandlungsfälle sollen sich möglichst auf unterschiedliche Altersgruppen beziehen (0–5 Jahre, 6–10 Jahre, 11–16 Jahre). Es sind jeweils Anfangsbefund, Risikobewertung, Therapiedaten, Abschlussbefund, Röntgenaufnahmen, klinische Bilder und ggf. Gebissmodelle in die Vorstellung einzubeziehen. Berücksichtigt werden sollen dabei auch die Qualitätsbeurteilungen der vorgenommenen Behandlungsergebnisse sowie prognostische Abschätzungen (Epikrise) der entsprechenden Fälle. Vorlagen zur Dokumentation der Behandlungsfälle finden sich auf der Homepage der DGKiZ (www.dgkiz.de).

Für die Begutachtung dieser Fälle durch die DGKiZ werden € 350,00 (ggf. zzgl. MwSt.) in Rechnung gestellt. Dieser Betrag ist unabhängig von der Zulassung zur Abschlussprüfung fällig.

Bei positiver Begutachtung der Behandlungsunterlagen kann eine Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgen. Im Rahmen dieser als kollegiales Abschlussgespräch durchgeführten Prüfung stellen die Teilnehmenden einen Behandlungsfall vor. Die Gebühr beträgt für Mitglieder der DGKiZ € 315,00 und für Nicht-Mitglieder € 395,00 (ggf. zzgl. MwSt.). Die Abschlussgespräche sind nicht Bestandteil des Kursangebots der eazf und nicht in der Kursgebühr enthalten. Die separate kostenpflichtige Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der APW.

Anmeldung APW:
APW Düsseldorf, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf
Sonja Beate Lucas, Tel. 0211 66967342, Fax 0211 66967331
E-Mail apw.lucas@dgzmk.de

Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Kurs 65006

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Jan Kühnisch Dr. Elfi Laurisch Prof. Dr. Elmar Hellwig	Akademie München	1. Kursteil	09.01. - 11.01.2025 Donnerstag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Prof. Dr. Jan Kühnisch Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Roland Frankenberger	Akademie München	2. Kursteil	13.02. - 15.02.2025 Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Dr. Nicola Meissner Prof. Dr. Reinhard Hickel Dr. Bert Urban	Akademie München Institut für Notfallmedizin Schillerstr. 53, München	3. Kursteil	27.03. - 29.03.2025 Donnerstag, 09.00 - 16.00 Uhr Freitag, 10.00 - 15.00 Uhr Samstag, 09.00 - 16.30 Uhr
Barbara Beckers-Lingener Dr. Isabell von Gymnich PD Dr. Elisabeth Hofmann	Akademie München	4. Kursteil	22.05. - 24.05.2025 Donnerstag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Dr. Nelly Schulz-Weidner Prof. Dr. Matthias Pelka Dr. Hubertus van Waes	Akademie München	5. Kursteil	17.07. - 19.07.2025 Donnerstag, 13.00 - 19.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 18.30 Uhr
Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer	Universitätskrankenhaus Eppendorf Martinistr. 52, Hamburg	Abschlussgespräch mit Fallpräsentation	08.05. - 09.05.2026 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 13.00 Uhr

Hinweis:
Das Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde wird in Blockform angeboten. Hier sind jeweils 3 Tage (Donnerstag bis Samstag) in einem Kursteil zusammengefasst. Das Curriculum umfasst 5 Kursteile und das optionale Abschlusswochenende im Universitätskrankenhaus Eppendorf. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.